

Rache der dunklen Seele

Bitte Anmerkung in der Kurzbeschreibung beachten!

Von TheDarkAngelRisa

Kapitel 1: Schon wieder ein Traum?

Titel: Rache der dunklen Seele

Autor: TheDarkAngelRisa

Pairing: HP/DM

Fan fiction: Harry Potter

Teil: 1/?

Inhalt: Schreckliche Ferien, schlimmer start ins Schuljahr, ein durchgedrehter Professor und dann noch Voldemort und seine neuen Pläne. Und Draco?

Warnung: Slash

Disclaimer: Alle Figuren gehören J.K. Rowling und ich habe noch nicht genügend Geld zusammen, um sie mir zu kaufen.. ^^'

Anmerkung: Ich habe den 5. Band schon gelesen, habe die FF aber vorher angefangen, also nehme ich die Ereignisse aus dem Band nicht mit rein..

"Reden"

/Denken/

°Stimme, die Harry hört°

Kapitel 1 - Schon wieder ein Traum?

°Geh! Verschwinde!°

Immer wieder hörte er diese Worte, die in seinem Kopf widerhallten. Die Stimme kam ihm bekannt vor, konnte sie aber keiner bestimmten Person zuordnen.

Wo war er hier? Alles war so Dunkel. Nacht. Er konnte sich nicht erinnern, wie er hier her gekommen war. Er fühlte die trockene Erde unter seinen Händen, denn er hockte mit den Knien auf dem Boden und stützte sich vorne mit den Händen ab. Er war zu schwach zum Aufstehen. Wind streichelte sein verschwitztes Gesicht. Oder waren es Tränen?

Nur schemenhaft konnte er umstehende Bäume wahrnehmen, vereinzelt und stumm. Kälte kroch seinen Körper hinauf und er wusste, wenn die Bäume schreien könnten, dann würden sie es tun.

°Verschwinde von hier! Es wird gefährlich!° Wieder diese Stimme. Sie klang so sanft und besorgt. Am liebsten würde er in den Wellen der Stimme versinken und schlafen. Doch nun traten andere Geräusche an sein Bewusstsein. Ein unheimliches Rascheln. Von allen Seiten kam es. Er wusste, wer sie waren, er wusste, was sie wollten, und er wusste, dass es kein Entkommen gab.

°Verdammt! Geh, solange du noch kannst!°

"Ich kann nicht", flüsterte er zurück. "Und wie auch? Sie haben mich." Mit der geballten Hand schlug er verzweifelt auf den Boden. "Verdammt!", presste er zwischen zusammengepressten Zähnen hervor und er spürte erneut Tränen aufkommen.

Zu den Geräuschen haben sich jetzt schwarze Gestalten, Schatten, hinzugesellt. Sie waren überall. Sie waren so schwarz, dass sogar die Nacht dagegen hell wirkte. Mühsam rappelte er sich auf, Strähnen seines schwarzen Haares wurden in sein Gesicht geweht. Er wusste, er würde sterben.

°Verdammt! Renn, verschwinde! Sie dürfen dich nicht kriegen!° Er wusste, dass die schwarzen Gestalten die Stimme nicht hören konnten. Und wenn sie sie hören würden, hätten sie jetzt gelacht.

"Ich kann nicht!", rief der Junge und drohte wieder umzukippen. Er hörte schallendes Gelächter, das unheimlich laut in seinen Ohren dröhnte. Der Kreis war vollkommen. Es gab keinen Spalt zum Fliehen mehr. Er hätte es sowieso nicht geschafft. Doch plötzlich traten einige der Schatten zurück und machten eine Lücke frei. /Es sieht aus wie die perfekte Einladung zum Abhauen ... doch dahinter erwartet einen der Tod höchst persönlich/, dachte der Junge sarkastisch. Er wäre gerannt, wenn er es könnte. Irgendetwas hielt ihn davon ab, sich überhaupt zu bewegen.

Eine weitere Schwarze Gestalt trat aus der Lücke hervor. Sie trug einen Umhang, der auch über den Kopf gezogen war und somit fast das ganze Gesicht verdeckte, genau wie alle anderen. So genau wollte der Junge auch nicht wissen, wer ihn umbrachte. Doch er wusste es ja. Schon von Anfang an.

"Sieh einer an, der verehrte Harry Potter sucht mal wieder unsere Gesellschaft. Wie rührend", sagte die Gestalt und seine roten Augen funkten kurz auf. Die Umstehenden begannen erneut zu Lachen. Ein hässliches Lachen, dass sich dem Jungen die Nackenhaare aufrichteten und ihm ein unangenehmer Schauer den Rücken hinunter lief.

"Du kannst dir sicher sein, dass ich nicht freiwillig hier bin, Voldemort", sagte Harry mit so fester Stimme wie nur möglich und den Namen sprach er mit soviel Hass aus wie ihm möglich war. Er konnte nur hoffen, dass er nicht so schwach aussah, wie er sich fühlte. Doch sein Gegenüber konnte anscheinend Gedanken lesen.

"Ich glaube dir, dass du nicht freiwillig hier bist. So wie du aussiehst würde ich ja nicht einmal einem Penner gegenüberreten ohne mich zu schämen. Wirst wohl nicht richtig gefüttert, hm?", sprach er mit einer der hässlichsten Stimmen, die Harry je

gehört hatte, doch Voldemort hatte ja recht, auch wenn er das nicht gerne zugab. Die Dursleys haben wirklich an Nahrung gespart, aber das spielte hier nun wirklich keine Rolle. Harry biss die Zähne zusammen und erwiderte nichts.

"Und reden kannst du anscheinend auch nicht mehr, aber mach dir nichts draus, denn du kannst sagen was du willst, du wirst trotzdem sterben. Endlich kommt meine lang ersehnte Rache!", setzte Voldemort seine Rede fort.

°Sag nichts Unüberlegtes! Wir kriegen dich hier schon raus!° "Wer's glaubt", zischte Harry verbittert.

"Hast du was gesagt?", fragte Voldemort und ein amüsiertes und mordlustiges Funkeln erschien in seinen Augen.

Harry antwortete nicht.

"Nun gut", fuhr der Dunkle Lord fort, "wir sind ja schließlich nicht zum Kaffeekränzchen hier her. Kommen wir nun zu den amüsanten Dingen des Tages." Ein hässliches Grinsen schlich sich auf sein Gesicht, er holte seinen Zauberstab aus dem Umhang und Harry konnte schon förmlich spüren, was jetzt kommen würde. "Aber zuerst wollen wir uns noch etwas ...hm, nennen wir es mal - unterhalten. Crucio!"

Harry sah den Strahl auf sich zukommen, hatte aber keine Chance sich zu verteidigen, wie auch, ohne Zauberstab? Er schrie, schrie so laut er konnte. Es kam ihm vor, als wenn man ihn "angezündet" hätte. Seine Haut brannte und die Narbe auf der Stirn schien in Feuer. Der letzte Rest Farbe wich aus dem Gesicht des sonst auch schon so blassen Jungen. Kurzzeitig verschwamm alles vor seinen Augen und es wurde schwarz. Wenn doch jemand seine Schreie hören könnte! Wenn ihm doch jemand helfen könnte! Aber hier gab es keinen weit und breit, der helfen würde. Von fern her hörte er die Todessen lachen und eine Wut kroch in ihm hoch, die er noch nie vorher vernommen hatte. Er sackte zusammen und fiel abermals auf die Knie und presste die Hände auf sein Herz, welches gleich zu zerspringen drohte.

Doch plötzlich ließ der Schmerz nach und Harry klappte keuchend zusammen, beim Fallen schlug er sich die Hände auf, die jetzt leicht blutenden, und lag nun auf dem trockenen Boden des Friedhofs. Er wünschte sich jetzt auch einfach begraben zu sein, den Schmerz vergessen zu können.

"Ist der große Harry Potter schon schlapp? Schade, ich dachte, dass war erst der Anfang. Aber wir wollen dich mal nicht all zu lange auf die Folter spannen. Du wirst jetzt für die verschwendeten Jahre meines Lebens büßen!"

"Dein ganzes Leben ist doch die reinste Verschwendung! Früher oder später wirst du sowieso aufgehalten!"

Ein wütendes Funkeln konnte man nun in Voldemorts Augen erkennen. "So? Traum weiter, Junge!"

Harry rappelte sich trotz seiner Schmerzen halbwegs wieder auf und sah noch, wie Voldemort seinen Zauberstab abermals hob. Er schloss die Augen und machte sich für das Kommende bereit.

°Ich krieg dich schon hier weg, keine Angst!° /Angst? ...Angst.../

Er hörte, wie Voldemort den Todesfluch aussprach und wie ein Strahl die Luft verbrannte. Doch ...

Ok, ich hoffe, ihr habts bis hierhin ausgehalten ^^'

Ich würde mich wirklich sehr über Reviews freuen, hab nämlich noch nicht wirklich viel erfahrung mit FF's schreiben ^^'

Bye bye
Risa